

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 18. Februar 1876.

N° 7.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. Correspondenzen und Reklamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annونcen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Die Fabrication von Locomobilen in England, von Henry Schellhaas, Ingenieur in Dundee, Scotland. (Schluss.) (La fabrication des Locomobiles en Angleterre). — Vertrag betreffend die Ausführung des grossen Gothardtunnels ergänzt durch den Nachtragsvertrag von 1875. Hiezu eine Tafel als Beilage enthaltend die Normalprofile. (Etat des travaux du grand tunnel du Gothard au 31 Janvier 1876. — Der Börsenbau in Zürich. Referat über die Sitzung (vom 2. Februar) des zürich. Ingenieur- und Architekten-Vereins, von Architect Ulrich. (Schluss). — L'organisation des concours publics. Propositions de la Réunion des Architectes et Ingénieurs de la ville de Neuchâtel. — Die Eisenbahnen Nord-Amerika's. Correspondenz von St. Louis U.S.A., von H. Huber, Ingenieur. — Erwerbung der deutschen Eisenbahnen durch das Reich. — Kleinere Mittheilungen. — Schienenpreise. — Stellenvermittlung. — Annonen.

BEILAGEN: Tafel: Gotthard-Tunnel. Normal-Profil des lichten Raumes, Normal-Profile für die Ausmauerung mit Angabe der verschiedenen Gewölbestärken. Massstab 1: 200.

Schweizerische Nationalbahn.

Den Tit. Actionären wird hiemit zur Kenntniß gebracht, dass der Verwaltungsrath beschlossen hat, als weiteres Publicationsorgan der Gesellschaft im Sinne des § 29 der Gesellschaftsstatuten die „Eisenbahn“ zu erklären.

Winterthur, den 28. Januar 1876.

Im Namen des
Verwaltungsrathes der Schweiz. Nationalbahn:
Der Präsident:
Dr. C. Egloff.
Der Sekretär:
Imhof.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit dem 10. Februar 1876 tritt auf der Section Basel-Delsberg für Eisentransporte in Wagenladungen von mindestens 100 resp. 200 Centnern ein Spezialtarif in's Leben, welcher von sämmtlichen Stationen genannter Linie gratis abgeliefert wird.

Bern, den 4. Februar 1876.

Die Direction
der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

(1210)

Bundesgerichtliches Publicationsorgan.

Auf das amtliche Publicationsorgan für die Entscheidungen des schweizerischen Bundesgerichtes können Bestellungen bei allen Postämtern, sowie bei der Unterzeichneten gemacht werden. Der Abonnementspreis für den Band, welcher je die Entscheidungen eines Jahres in der Originalsprache bringen wird, beträgt portofrei im Umfange der Eidgenossenschaft 3 Fr.

Der erste Band, die Entscheidungen vom Jahre 1875 enthaltend, wird im Monat März oder April ausgegeben werden; die künftigen Bände werden in vierteljährlichen Heften erscheinen.

Um die Grösse der Auflage bestimmen zu können, ist es wünschbar, dass die Bestellungen sofort erfolgen. Wo nichts anderes bemerkt wird, wird angenommen, das Abonnement beziehe sich auf die beiden ersten Jahrgänge.

Lausanne, den 31. Januar 1876. (1212)

Die Bundesgerichtskanzlei.

Bauholz- und Dielenlieferung.

Für Lieferung nachbezeichnetener Materialien zum Bau einer Festhütte für das basellandschaftliche Gesangfest pro 1876 in Arlesheim wird anmit Concurrenz eröffnet:

- 1) für 155 Stück tannen Stangen mit Rinde, von 29 bis 34 Fuss Länge und einer Dicke von unten 6½ Zoll, oben 4 Zoll mindestens;
- 2) für 75 Stück Rundholz mit Rinde von 15 bis 17 Fuss Länge und 6 bis 7 Zoll Dicke;
- 3) für 170 Stück Rundholz mit Rinde von 5 bis 9 Fuss Länge und 4 bis 6 Zoll Dicke;
- 4) für 300 Stück Auslichttännchen in ihrer gesammten Länge, unten 2½ bis 3 Zoll dick;
- 5) für 51 Stück Dielen für Tischblätter, 10 Linien dick, gefügt auf 20 Fuss Länge und 21 Zoll Breite;
- 6) für 102 Stück Dielen für Bänke, 10 Linien dick, gefügt auf 20 Fuss Länge und 8 Zoll Breite;
- 7) für 17,000 Quadratfuss Dielen zum Dachbeleg, 7 und 8 Linien dick und von ungefähr 20 Fuss Länge, oder statt der Parthe 5 und 6 circa 15 Stück ganze Dielenbäume genannter Qualität, und diess von solcher Grösse, dass die bezeichneten Tischblätter und Bankdielen aus denselben gewonnen werden können.

Offerten für Lieferung dieser Materialien zum Dorfe Arlesheim können sowohl für einzelne Partien wie für das Gesammte bis zum 20. Februar nächsthin an Herrn J. Christen, Ingenieur, in Arlesheim eingereicht werden.

Arlesheim, den 1. Februar 1876.

(1209)

Das Bau-Comité.

Vilain'sches "Mycothanaton"

seit 1861 von Behörden und Bautechnikern erprobtes Mittel zur radicalen Vertreibung des Holz-Haus- & Mauerschwammes.

Schutzmittel bei Neubauten.

Präparat zur Holz-Imprägnirung.

Bericht nebst Gebrauchsweisung und Preis-Courant über dieses Präparat wird auf Wunsch gratis und franco überall hin versandt. Ueber die zweifellosen Erfolge des Vilain'schen "Mycothanaton" liegen Hunderte von Anerkennungen von Behörden, Bautechnikern u. sonst. Notabeln seit 1861 bis neuestens vor.

Vilain & Co., Fabrik. Berlin W., Leipzigerstr. 107. Chemische

Zur Verhütung von Täuschungen, durch welche das Publikum in Folge Nachahmung unseres Präparats geschädigt werden könnte, sind unsere amtlichen Fässer, in welchen wir das „MYCOTHANATON“ versenden, 2 mal mit unserer beim hiesigen Stadtgericht registrierten Schutzmarke und zwar auf dem Spundkork und auf dem Fassdeckel versehen.



[1222]

Schweizerische Centralbahn.

Für den Transport von Gütern aus dem mittäglichen Frankreich und Italien (via Mont-Cenis) mit Bestimmung Aarau loco und der Ostschweiz oder umgekehrt, tritt für die Transportstrecke Genf transit-Aarau loco und transit oder vice-versa mit dem 1. März nächsthin ein neuer Tarif in Kraft. Demselben ist à titre de renseignement der bestehende Tarif der Station Aarau im Verkehr mit der Ostschweiz nebst bezügl. Transportbestimmungen beigelegt.

Exemplare dieses Tarifes sind sowohl auf Station Genf als auf Station Aarau zum Kostenpreise zu beziehen.

Basel, den 12. Februar 1876.

Directorium

(H-379-Q)

der Schweiz. Centralbahn.

Anzeige und Empfehlung.

Albert Vögeli, Ingenieur, ehemaliger Schüler des eidgenössischen Polytechnikums, beeindruckt sich hiermit zur Kenntnis zu bringen, dass derselbe nach Abschluss langjähriger Beamtungen bei verschiedenen öffentlichen Bau-Ausführungen des In- und Auslandes auf hiesigem Platze ein

technisches Bureau

eröffnet hat, und sich vorzugsweise mit nachfolgenden Branchen des Ingenieurfaches befasst:

Aufnahmen, Nivellements, Detail-Vermessungen; Anfertigung von Projecten, Voranschlägen, sowie bezüglicher Bauleitung für Eisenbahnen, Strassen, Canälen, Brücken-, Tunnel- und Wasserbauten; Detail-Bauconstructionen in Eisen, Stein, Beton, Holz; Verificationen, Gutachten über technische Gegenstände, sowie Expertisen in streitigen Baufragen u. Expropriationen. Es empfiehlt sich den Tit. Behörden, Corporationen, Bahn-Directionen, Architekten, Bau-Unternehmern und Privaten achtungsvoll

(H786Z)

Alt. Vögeli, Ingenieur.

Zürich, Seefeld, Seehof No. 12, Anfangs der Seefeldstrasse.

GOTTHARDBAHN.

In einigen Tagen wird erscheinen:

BERICHT

über die Ausmittlung der

Bahnachse und des Längenprofils

der Gotthardbahn

und die Bearbeitung eines approximativen

Kostenvoranschlags.

Erstattet von Oberingenieur W. Hellwag.

Folio, 1 starker Band nebst einem Hefte graphischer Beilagen.

Preis circa Fr. 25.

Inhalt des Taxtes: I. und II. Theil: Beschreibung der Bahn 108 Seiten. III. Theil: Kostberechnung 236 Seiten mit 2 Tabellen.

Dazu als Beilage: Bericht über die Ursachen der Ueberschreitung des Kostenvoranschlags der Tessinischen Bahnen. — 40 Seiten.

Inhalt des Beilageheftes: 1) Situationsplan im Maassstab 1: 100 000 (Zug bis Chiasso).

2) Längenprofil mit Scala von 1: 100 000 für die Länge und 1: 5000 für die Höhe.

3) Vergleich zwischen den entsprechenden Höhenlagen der Thalsohle, der Poststrasse und der verschiedenen Bahnprojekte Fluelen-Göschenen im Massstab von 1: 25 000 Länge, 1: 2500 Höhe.

4) dito dito dito Airolo-Biasca im Massstab von 1: 25 000 Länge 1: 2500 Höhe.

5) Hebung-Curven bei Gurtellen, Pfaffensprung und Wasen mit Einzeichnung des Experten-Projektes, des Gerwig'schen Voranschlags und des proponirten Projektes Massstab 1: 10 000.

6. dito dito bei Dazio, Massstab 1: 10 000.

7. dito dito bei Giornico, " 1: 10 000.

Eine französische Ausgabe von dieser höchst interessanten Publication erscheint in Bälde. (OF.10V.)

Bestellungen werden entgegengenommen von

ORELL FUSSLI & Co. in ZÜRICH.

Jura - Bern - Luzern - Bahn.

Die auf dem Gebiete des früheren Jura-Industriel bestehenden allgemeinen und Spezialtarife für den internen Güterverkehr, sowie diejenigen des directen Verkehrs nach und von den Stationen der Westschweizerischen Bahnen, ferner die sämtlichen Tarifberechnungen für den Transport von Gepäck, Fahrzeugen und Thieren werden auf den 1. Mai 1876 außer Kraft gesetzt, und treten von jenem Tage an neue Tarife an deren Stelle.

Diese Ausserkraftsetzung dehnt sich auch aus auf die directen Tarife nach und von den Stationen der übrigen schweizerischen Bahnen, soweit jene nicht seit 1. Juni 1874 durch die Eröffnung der Jura-Bahn (Section Biel-St. Imier-Convers) und anderer neuer Bahnen modifiziert worden sind.

Bern, den 29. Januar 1876.

Die Direction

(1201) der Jura-Bern-Luzern Bahn.

Bauausschreibung.

Die Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnungen beabsichtigt im Schönthalquartier zwei zweistöckige Wohnhäuser mit je 6 Wohnungen erbauen zu lassen. Unternehmer, welche Willens sind, die sämtlichen Bauarbeiten zu übernehmen, wollen Pläne, Baubeschreibung und Bedingungen auf dem Bureau des Unterzeichneten einsehen und ihre Offerten bis zum 26. d. Mts. ebendaselbst abgeben.

Winterthur, den 8. Februar 1876.

(1221)

E. Jung. Architect.

Paus-Pergament.

Neuestes und vorzüglichstes Copirmaterial für

Bau- und technische Werkzeichnungen.

Das Paus-Pergament bleibt immer weiss und klar, ist weder mit fetten noch gelatinösen Substanzen getränkt, daher beim Falten desselben keine weissen Bruchlinien wie bei Pauspapier oder Pausleinwand sich ergeben.

Schraffirungen, selbst mit Tusch geringster Qualität, lassen sich auf das Feinste ausführen und werden nicht verwischt, wenn auch *sogleich* Wasser- oder Oelfarben darauf in beliebigen Tönen angelegt werden. Paus-Pergament ist in meterbreiten Rollen à 10, 25 und 50 Meter Länge und kostet per 100 Meter Fr. 50. (1186)

ALBERT ECKSTEIN, k. k. a. pr. Pergament-Fabrik,
Wien, V. Siebenbrunngasse 15.

Locomobile Dampf-Maschinen

einer vorzüglichen neuen Construction, äußerst solid gebaut und sehr ökonomisch arbeitend, sind in Größen von 6—25 Pferdekräften meist ab Lager oder sehr rasch lieferbar.

Auf Verlangen werden die Maschinen auch so eingerichtet dass ausschliesslich Sägespäne oder anderes geringes Brennmaterial zur Verwendung kommen kann. (H173Z)

Schweizerische Locomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.

Für prompte Lieferung von rohen Gussstücken in

ordinärem Eisenguss, Weichguss (schmiedbarem Eisenguss)

sowie Messing und Metall nach Modellen oder Zeichnungen empfiehlt sich die

[1101]

Eisengiesserei und Weichgussfabrik in Aarau.